

# Zurück in die S5-Stadt: Forschungsergebnisse für die Region

ELKE WURSTER

*Verantwortliche Institution*

ETH Wohnforum – ETH CASE

*Realisation Transfer*

ELKE WURSTER (lic. phil I), PR-Beraterin und Kulturwissenschaftlerin, ETH Wohnforum – ETH CASE

ANNA BARBARA STÄMPFLI, Umweltingenieurin (BSc), ZHAW Wädenswil, IUNR, Institut Umwelt  
und natürliche Ressourcen

## Abstract

**Was das S5-Stadt-Projekt im Vergleich mit ähnlichen Projekten auszeichnet, ist die von Anfang an konzipierte «Transferphase», welche der Forschung folgte. Ziel des Transfers ist es, die wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Region zurückzutragen und so zum Nachdenken über den eigenen Lebensraum, dessen Qualitäten und seine Zukunft anzuregen. Noch grundsätzlicher ist damit der Wunsch verbunden, dass «Agglomeration», neben Stadt und Land, als eigenständige dritte Siedlungsform wahrgenommen wird, deren Qualitäten es zu entdecken gilt. «Agglomeration» ist Teil unserer Kultur. Mit diesem Anliegen wird der «Transfer» zu einer der wichtigsten Botschaften des Gesamtprojektes. «Nur wenn etwas im Bewusstsein ist, lässt sich darüber reden, lässt es sich gestalten und in eine nachhaltige Zukunft führen», sagte Thomas Sieverts, wissenschaftlicher Koordinator des Projektes, in einem seiner Referate.**

Der Transfer besteht aus einer Veranstaltungsreihe und zwei Publikationen. Über zwanzig Anlässe finden von April bis Oktober 2010 an verschiedenen Orten der Region statt. Die vollständigen Forschungsberichte sind in einem E-Book veröffentlicht, das im Internet frei zugänglich ist. Ein Buch zum Projekt vermittelt die komplexen Resultate in journalistisch aufbereiteter Form und richtet sich primär an die Bevölkerung der S5-Stadt.

Der Transfer hatte die Aufgabe, die Wissenschaft, Akteure aus Planung, Politik und Wirtschaft wie auch die Bevölkerung in der S5-Stadt zu erreichen. Ein ehrgeiziges Ziel; entsprechend breit gefächert war das realisierte Veranstaltungsprogramm. Während eines halben Jahres fanden an verschiedenen Orten der beforschten Region mehr als zwanzig Anlässe statt. Über klassische Formen wie Vorträge und Podiumsgespräche wurden Forschungsergebnisse direkt vermittelt. Exkursionen luden zu Begehungen und zu einem neuen Blick auf den Lebensraum ein. Es war

ein Anliegen, nicht vom Elfenbeinturm aus Wissen zu vermitteln, weshalb viele Anlässe in Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen und Kulturakteuren stattfanden. Das S5-Stadt-Projekt liess sich immer auch als Einladung verstehen, einen Perspektivenwechsel zu wagen und sich selbst als Teil einer Region wahrzunehmen. Daher wurden auch Transferprojekte mit soziokulturellem und animatorischem Charakter initiiert: Für Schulklassen aus dem ganzen Kanton wurden Fotoworkshops angeboten, und auf Initiative des Projektes entstanden beispielsweise mehrere Maturarbeiten zu Aspekten der S5-Stadt.

Damit die Erkenntnisse des Projektes über die Zeit hinaus verfügbar sind, wurden parallel zwei Publikationen realisiert. Im vorliegenden E-Book sind die Forschungsberichte vollständig und gemäss dem Open-Access-Prinzip über das Internet verfügbar. Es richtet sich primär an die wissenschaftlich interessierte Leserschaft. Das Buch mit dem Titel «AgglOasen», das in der Folge erscheinen wird, wendet sich an die breite Bevölkerung in der S5-Stadt.

Die Ziele des Transfers sind weiche Ziele. Etwas ins Bewusstsein zu rücken, Diskussionen anzustossen, Wahrnehmungen zu schärfen ... Der Ball geht zurück an die Menschen der S5-Stadt. An diesen liegt es, ihren Lebensraum mit Verstand und Herz zu gestalten. Die Agglomeration ist die Zukunft – überall in der Schweiz.

Das komplette Veranstaltungsprogramm und Fotos der Anlässe:

<http://www.s5-stadt.ch/index.php?id=20153>

Medienberichte über das S5-Stadt-Projekt:

<http://www.s5-stadt.ch/index.php?id=20041>

# Veranstaltungsprogramm

(Stand Ende September 2010)

## Vorträge und Podiumsdiskussionen

26. Mai 2010, Uster

### Abschlussveranstaltung Projekt Rehbühl.

Präsentation der Projektberichte zum Thema Nachbarschaft

1. Juni 2010, Uster

### Agglomeration im Zentrum. Das Leben findet in den Zwischenstädten statt.

Referat von Prof. Thomas Sieverts, wissenschaftlicher Leiter S5-Stadt-Projekt.

In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Sozialarchiv

22. September 2010, Wetzikon

### Standortqualitäten im Wirtschaftsraum S5-Stadt.

Referat von Dr. Marco Pütz, Leiter S5-Stadt Forschungsprojekt Wirtschaft.

Podiumsteilnehmende:

- Hans-Peter Hulliger, Präsident des Gemeindepräsidentenverbandes des Kanton Zürich
- Urs Stoll, Geschäftsführer und Mitglied der Geschäftsleitung Reichle Immobilien AG
- Urs Tschudi, Vorsitzender der Geschäftsleitung Walde & Partner Immobilien AG
- François With, Geschäftsführer Regionalmarketing der Wirtschaftsregion Zürcher Oberland

In Zusammenarbeit mit der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL

28. September bis 30. November 2010, Rapperswil

### S5-Stadt. Agglomeration im Zentrum.

Vortragsreihe im Rahmen des Städtebauseminars des Studiengangs Raumplanung mit Forschenden aus dem S5-Stadt Projekt.

– Konturen. Prof. Dr. Joachim Schöffel und Stefan Obkircher.

28. September 2010

– Wohnen. Dr. Sabine Friedrich. 5. Oktober 2010

– Nachbarschaften. Prof. Dr. Christian Reutlinger.

12. Oktober 2010

– Natur und Aussenräume. Dr. Thea Rauch. 19. Oktober 2010

– Mobilität. Stephanie Weiss. 23. Oktober 2010

– Wirtschaft. Dr. Marco Pütz. 30. November 2010

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Rapperswil, Institut für Raumentwicklung

27. Oktober 2010, Wetzikon

### Raumpolitik im Agglo-Mosaik.

Referat von Nico van der Heiden, Institut für Politikwissenschaft der Universität Zürich.

Podiumsteilnehmende:

- Urs Fischer, Stadtpräsident Wetzikon
- Prof. Daniel Kübler, Leiter S5-Stadt-Forschungsprojekt Politik
- Markus Notter, Regierungsrat, Präsident Verein Metropolitanraum Zürich
- Georg Tobler, Bundesamt für Raumentwicklung ARE
- Lothar Ziörjen, Stadtpräsident Dübendorf

## Konferenzen und Tagungen

10. April 2008, Bubikon

### 1. S5-Stadt-Konferenz.

Öffentliche Informationsveranstaltung; Eröffnung des S5-Stadt-Projektes.

Beiträge von:

- Othmar Hiestand, Vizegemeindepräsident von Bubikon
- Prof. Thomas Sieverts, wissenschaftlicher Leiter S5-Stadt-Projekt
- Prof. Dietmar Eberle, Vorsitzender Beirat ETH Wohnforum – ETH CASE
- Martin Schneider, Initiant und Koordination Forschung S5-Stadt-Projekt

19. Mai 2009, Rapperswil

### 2. S5-Stadt Konferenz.

Öffentliche Informationsveranstaltung; Erste Ergebnisse aus den Forschungsprojekten.

Beiträge von:

- Benedikt Würth, Stadtpräsident Rapperswil-Jona
- Martin Schneider, Initiant und Koordination Forschung S5-Stadt-Projekt
- Prof. Dr. Christian Reutlinger, Leiter S5-Stadt Forschungsprojekt Nachbarschaften
- Prof. Dr. Daniel Kübler, S5-Stadt Forschungsprojekt Politik
- Peter Bosshard, Stifter Kunst(Zeug)Haus

18. und 19. September 2009, Wettingen und Uster

### **Inter-City-Kultur. Leben in Suburbia.**

Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde SGV.

Mit Referaten und Exkursion zum S5-Stadt-Projekt:

- Elke Wurster, Koordination Transfer S5-Stadt-Projekt
- Stefan Obkircher, Projektmitarbeiter S5-Stadt Forschungsprojekt Konturen
- Nicola Hilti, Stephanie Weiss, S5-Stadt Forschungsprojekt Mobilität
- Ludi Fuchs, S5-Stadt Netzwerker in der Region (Exkursion)

22. September 2009, Zürich

### **Projekt S5-Stadt: Die Agglomeration im Blick.**

Referat für die Schweizerische Gesellschaft für Kulturwissenschaften (SGKW), Arbeitsgruppe Urban and Regional Studies.

- Christian Pohl, Interdisziplinarität im S5-Stadt-Projekt
- Elke Wurster, Koordination Transfer S5-Stadt-Projekt

4. und 5. Februar 2010, Wetzikon

### **Die Region in der Krise – die Krise in der Region.**

Staatsbürgerliche Arbeitstage Stabü 2010 an der KZO, Kantonsschule Wetzikon. Tagung, Exkursionen und Workshops.

Beiträge:

- Prof. Dr. Daniel Kübler, S5-Stadt Forschungsprojekt Politik
- Dr. Marco Pütz, S5-Stadt Forschungsprojekt Wirtschaft
- Martin Schneider, Initiant und Koordination Forschung S5-Stadt-Projekt
- Karin Maeder-Zuberbühler, Kantonsrätin SPS
- Andreas Scheu, Gewerkschaft UNIA
- Thomas Vogel, Kantonsrat FDP
- Michael von Ledebur, Wirtschaftsjournalist «Zürcher Oberländer»

21. April 2010, Volketswil

### **Kick-Off.**

Eröffnung der Veranstaltungsreihe und Medienkonferenz.

Beiträge:

- Prof. Dietmar Eberle, Vorsitzender Beirat ETH Wohnforum – ETH CASE
- Prof. Thomas Sieverts, wissenschaftlicher Leiter S5-Stadt-Projekt
- Martin Schneider, Initiant und Koordination Forschung S5-Stadt-Projekt
- Elke Wurster, Koordination Transfer S5-Stadt-Projekt
- Agglo-Theater, szenische Lesung

16. Juni 2010, Zürich

### **realSite.**

Messe und Konferenz für Immobilien-Business und -Investment, Facility Management und Standortförderung. Podium mit:

- Andreas Löpfe, CUREM; INREIM
- Martin Schneider, Initiant und Koordination Forschung S5-Stadt-Projekt

- Rolf Geiger, Region St.Gallen/Bodensee/Appenzell AR
- Oliver Gröble, Amt für Wirtschaft des Kanton St. Gallen

20. Oktober 2010, Zürich

### **TEDx Zürich.**

Referate, Videos und Diskussionen. Lokaler Anlass von TED, einer Nonprofit-Organisation, «devoted to Ideas Worth Spreading».

- Margrit Hugentobler: wie sich die zersiedelten Landschaften in «AggloOasen» wandeln könnten
- Marco Tempest: wie ein High-Tech-Zauberer arbeitet
- Heike Bruch: wie sich Organisations-Energie managen lässt
- David Bauer: wie uns die alten Griechen helfen, Technologie zu verstehen
- Elgar Fleisch: wie Technologie dabei helfen kann, Verhalten zu ändern
- Jef Koh, Künstler und Designer: wie wir in Zukunft interagieren werden
- Michael Hermann, Geograf: die Geschichte von «Spartspider»
- und andere

## **Exkursionen**

Mai bis September 2010, Rapperswil, Uster, Wetzikon

### **Typisch – Gemeinden stellen sich vor.**

In Zusammenarbeit mit Verkehrsverein Rapperswil-Jona, Uster Tourismus und Wetzikontakt.

**Rapperswil-Jona:** An die Riviera mit der S5. Die «Riviera» ist attraktiv für Einheimische wie für Touristen. Wie wird diese kostbare Zone genutzt? 6. Mai und 5. August 2010

**Uster:** Wohnstadt am Wasser. Das bauliche Erbe der Textilindustrie ist in der Siedlung «Im Lot» gut sichtbar. Was lässt sich daraus lernen? 3. Juni 2010

**Wetzikon:** Wohnen und Leben im Stadtzentrum. Zusammengebaut aus mehreren Dörfern ist es eine wichtige Aufgabe, ein Stadtzentrum zu planen. Wie gehen die Behörden damit um? 9. und 16. September 2010

Mai bis September 2010, Bubikon, Dübendorf, Rüti, Schwerzenbach

### **Geheimtipp Zwischenraum.**

Studierende der ZHAW Wädenswil zeigen, was sie auf ihren Reisen durch die S5-Stadt entdeckt haben. In Zusammenarbeit mit der ZHAW Wädenswil.

**Versteckte Biodiversität in der Stadt:** Vielfalt entdecken auf Verkehrskreiseln, zwischen Häusern und am Trottoir in Dübendorf. 20. Mai und 12. August 2010

**Wunderwege – Wanderwege:** Unterwegs entlang der gelben Wegweiser in Bubikon. 27. Mai und 30. September 2010

**Gebäude und ihre Geschichten:** In Rüti sind alte und neue Gebäude auf besondere Art miteinander und nebeneinander zu finden. 10. Juni und 23. September 2010

**Invasion fremder Pflanzen – Neophyten auf der Spur.** Aktiv werden im botanischen Krimi und den Eindringlingen auf die Spur gehen. 8. und 22. Juli 2010

April bis Dezember 2010

### **Agglomeration im Blick.**

Eine Exkursion mit der Kamera für Schulklassen. Überraschende Blickwinkel suchen und das Nebeneinander von Vergangenheit und Gegenwart dokumentieren. Termine nach Vereinbarung. In Zusammenarbeit mit Kulturdetektive Wetzikon und schule & kultur, Volksschulamt Zürich.

## **Animationen**

April bis Oktober 2010, Uster, Volketswil, Zürich.

### **Bodenkarte.**

Die gesamte S5-Stadt auf einer 130 qm grossen Luftaufnahme als begehbare Bodenkarte.

**Shopping-Center Volki-Land:** Animiert mit Wettbewerben, Fotos, Ausstellung. 21. April–22. Mai 2010. In Zusammenarbeit mit Einkaufszentrum Volki-Land, Volketswil

**realSite:** Messe und Konferenz für Immobilien-Business und -Investment, Facility Management und Standortförderung. 15.–17. Juni 2010, Zürich

**Stadthausplatz Uster:** Für alle Passanten, Schulklassen und Vereinen mit Aktionsmaterial und Spiele. September–Oktober 2010. In Zusammenarbeit mit der Stadt Uster.

September 2010–Dezember 2011, Dübendorf

### **Hochsitz.**

Installation auf der Allmend Stettbach. Der Lebensraum Allmend ist für Tiere und Pflanzen wichtig; wie auch für die Menschen. Doch Dübendorf und Zürich wachsen aufeinander zu und der grüne Raum wird enger. Auf dem Hochsitz kann beobachtet werden, was unten geschieht.

In Zusammenarbeit mit Grün Stadt Zürich und Stadt Dübendorf.

Ab April 2010, Dübendorf, Hinwil und Pfäffikon SZ

### **Geocaching.**

Schnitzeljagd mit GPS. Drei Schätze sind versteckt in der S5-Stadt.

## **Kultur**

30. Mai 2010, Uster

### **Sonntags Filmmatinée: «Die grünen Kinder».**

Dokumentarfilm von Kurt Gloor mit anschliessender Diskussion. Podium:

- Gabriela Muri, S5-Stadt Forschungsprojekt Wohnen
- Thomas Odinga, Moderator, ehem. Schulpräsident in Volketswil
- François With, Geschäftsführer Regionalmarketing der Wirtschaftsregion Zürcher Oberland

In Zusammenarbeit mit Qtopia, Kino + Bar.

13. Juli 2010, Uster

### **Zwischenton, der S5-Akkord.**

Eine Lesung mit Musik. Eine Geschichte von Barbara Stengl, basierend auf den Interviews zum S5-Stadt Forschungsprojekt Mobilität.

In Zusammenarbeit mit dem Agglo-Theater, Uster.

15. April–2. Mai 2010, Zürich

### **Agglomeration aus Sicht von GymnasiastInnen.**

Ausstellung von Schülerarbeiten an der ETH Zürich. Ein Teil der Schülerinnen und Schüler erarbeiteten Visionen im Bereich Wohnen, Stadtentwicklung und Aussenraum. Die zweite Gruppe vertiefte sich im Rahmen ihrer Maturaarbeiten mit Themen aus der Agglomeration. Sie wurden alle von Forschenden begleitet.

In Zusammenarbeit mit dem Liceo Artistico und den Kantonsschulen Ausserschwyz, Pfäffikon SZ; Hohe Promenade, Zürich und der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene KME, Zürich.

## **Ausstellung**

ganze Projektdauer

### **Stellwände.**

Zwanzig Stelen informieren über das S5-Stadt-Projekt und seine wichtigsten Erkenntnisse. Präsentation jeweils in Rahmen der S5-Stadt-Veranstaltungen.